

1.	Modul	PB-116
2.	Modulbezeichnung	Aufbruch in die Moderne
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Nitschke
4.	Lehrende	
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von geistigen und materiellen Umbrüchen infolge der europäischen Aufklärung • Grundlegende Kenntnis der geschichtlichen Folgen des europäischen Denkens • Kenntnis von Grundformen geschichtlicher Überlieferung (Kunstwerke, philosophische und literarische Texte, historische und politische Dokumente) • Erweitertes Verständnis der eigenen Stellung in der geschichtlichen Kultur <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichend sehen und reflektierend wahrnehmen • Ästhetische Phänomene als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren • Umfangreiches und/oder weit verstreutes Quellenmaterial zusammenschauend interpretieren
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Europa und sein Ausgreifen auf die Welt im 18.-21. Jahrhundert • Einübung synthetisierender Hermeneutik
7.	Ausgewählte Literatur	Fenske, Hans. Deutsche Geschichte. Vom Ausgang des Mittelalters bis heute. Darmstadt, 2002 Beyme, Klaus von. Das Zeitalter der Avantgarden. Kunst und Gesellschaft 1905 - 1955. München, 2005 Hess, Walter. Dokumente zum Verständnis der modernen Malerei. Reinbek b. Hamburg, 1956 Geschichte der Philosophie in Text und Darstellung. Bd. 8: 20. Jahrhundert. Hrsg. von Reiner Wiehl. Stuttgart, 1981
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PB-116 Ein Seminar zu ausgewählten Aspekten des Modulthemas (SE) (4 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	halbjährlich (nach Bedarf)
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe/SoSe
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Hausarbeit

Modulbeschreibung: Bachelorebene

14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor	
16.	Sonstige Anmerkungen¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.	